

PLANET DER AFFEN

TEIL 5 DER MARVEL-COMIC-FASSUNG DES
SCIENCE FICTION-MEISTERWERKS VON 20th CENTURY FOX.

Flug zu den Sternen – Menschheitstraum seit Jahrhunderten. Die Astronauten Stewart, Landon, Dodge und Taylor sind die ersten Menschen, die mit einem irdischen Sternenschiff einen fernen Planeten erreichen wollen. – Eine Theorie soll damit zugleich bewiesen werden – die Zeittheorie Dr. Hassleins, wonach die Besatzung eines Flugkörpers, der mit fast Lichtgeschwindigkeit fliegt, kaum altert, während die Erde im gleichen Zeitraum um Jahrhunderte älter wird.

Für die Besatzung ist es nicht mehr von Belang, ob diese Theorie richtig oder falsch ist – es kommt zur Katastrophe. Das Raumschiff gerät in die Anziehungskraft eines fremden Planeten und stürzt ab. Drei der Astronauten können sich retten.

Nach Tagen stoßen die Schiffbrüchigen auf Menschen – Menschen, die auf unglaublich niedriger Entwicklungsstufe stehen – und ... auf Affen! Affen zu Pferd, Affen mit Gewehren, Affen, die Uniformen tragen ... Affen, die MENSCHEN JAGEN!!

Als einziger der Astronauten überlebt Taylor diese Jagd – er glaubt es zumindest; nachdem er das Bewußtsein wiedererlangt hat, findet er sich in einem Käfig wieder – als Gefangener der Affen.

Man behandelt ihn wie ein seltenes Tier. Taylor kann sich nicht verständlich machen, denn bei der Jagd wurde sein Kehlkopf zerschmettert. Er ist stumm.

Dr. Zira, eine Schimpansin, kümmert sich um „Blankauge“ – wie sie Taylor getauft hat. Sie erkennt, daß dieser Mensch kein gewöhnliches „Tier“ ist. Die Affen aber, allen voran Dr. Zaius, der Ranghöchste der Gorillas, die in der Affenhierarchie führend sind, ignorieren die außerordentlichen Fähigkeiten des seltsamen „Beutetieres“ ...

Cornelius, Schimpanse und Verlobter von Dr. Zira, ist Archäologe und aus verschiedenen Gründen an Taylor interessiert. Denn er hat eine These, was die Entstehung der „Ver-

botenen Zone“ betrifft, aus der Taylor mit seinen angeblichen Begleitern gekommen sein will. Trifft seine These zu, würde das Geschichtsbild dieses Planeten der Affen verändert, die Welt der Affen in ihren Grundfesten erschüttert werden. Aus verständlichen Gründen ignoriert Dr. Zaius Cornelius' Erkenntnisse.

Taylor kann entfliehen. Von der Gorilla-Polizei gejagt, findet er im Museum der Affenstadt Dodge wieder – genauer: dessen Kopf, als Trophäe auf ein Brett gezogen. Taylor wird eingefangen und gemeinsam mit Dr. Zira und Cornelius vor Gericht gestellt. Die Anklage lautet: Ketzerei.

Allein Dr. Zira kennt den wahren Grund der Anklage: Taylor ist ein Mensch, intelligent dazu, er könnte dieser Welt gefährlich werden.

Während des Prozesses hat Taylor Redeverbot, da er sich erregt gegen die dialektischen Vorwürfe von Dr. Zaius wehrt, der vor Gericht sogar in Frage stellt, daß Taylor von einem anderen Planeten stamme. Taylor verweist auf Landon, da er von Dr. Zira erfahren hat, daß noch ein anderer seltsamer Mensch in der Affenstadt lebt. Und dann steht Taylor seinem Gefährten gegenüber. Er frohlockt – und ist erschüttert.

als er die Narbe an Landons Schädel sieht. Und weiß: dieser Landon kann ihm nicht mehr helfen – kann nicht mehr denken, reden – denn dieser Landon ist durch eine Operation zum Tier geworden.

Nach Ende dieser Pseudoverhandlung läßt Dr. Zaius Taylor in seine Privaträume bringen. Bei der folgenden Unterhaltung stellt sich heraus, daß Dr. Zaius Taylor glaubt – und noch dazu etwas weiß, was Taylor nicht einmal erahnt. Dr. Zaius will Taylor von der Notwendigkeit einer Hirnoperation überzeugen, um des Fortbestandes der Affen-Zivilisation willen.

Der Astronaut weigert sich – und wird in seinen Käfig zurückgebracht. Sein Schicksal scheint unabänderlich ...

